Kinder nicht instrumentalisieren

NRWZ-Redaktion Schramberg

Ich werde nicht auf den möglichen Sinn oder Zweck der motorisierten Demonstration am vergangenen Freitag gegen die Corona-Maßnahmen der Regierung eingehen. Sehr wohl muss ich aber meine Empörung darüber kundtun, dass aus diesen Autos Kinder lauthals Parolen wie „Keine Masken im Unterricht“ oder „Freiheit für uns Kinder“ heraus posaunten. Da stellt sich die Frage, ob dies „ihre eigene“ Meinung war oder eher die, ihrer Einflüsterer.

Es war mir in meiner Zeit als Lehrerin – und auch jetzt noch- immer wichtig, dass Kinder ihre Meinung äußern dürfen und dies auch sollen. Durch nichts zu rechtfertigen und mehr als bedenklich finde ich es aber, wenn Kinder für eigene, meiner Meinung nach sehr fragwürdige Zwecke instrumentalisiert werden. Die erwachsenen Teilnehmer der Demonstration hatten das Recht, ihre Meinung – ob qualifiziert oder nicht – zu äußern. Mein Appell an diese ist folgender: „Bitte setzen Sie dafür nicht Ihre Kinder ein.“

Elke Ringl-Klank, Schramberg

"Kinder nicht instrumentalisieren", Veröffentlicht: Samstag, 12. Dezember 2020, 18.39 Uhr